

Kulturbüro Grupo Sal & Klima-Bündnis präsentieren

PLURIVERSUM

emanzipatorische Stimmen aus aller Welt

musikalisch inszeniert von:

Grupo Sal

Musik aus Lateinamerika

Fantastisches
Multimedia-Event
Konzert, Bilder, Stimmen
Video-Mapping-Projektionen
Johannes Keitel



mit dem Moderations-Duo:

Alberto Acosta

Politiker · Autor · Visionär

Sandra Weiss

Journalistin · Ex-Diplomatin

als Gast zugeschaltet:

Nnimmo Bassey

Träger des Alternativen Nobelpreises

Dienstag, 22. November 2022

Bürgerhaus Stollwerck · Dreikönigenstr. 23 · 50678 Köln

Beginn: 19:30 Uhr

Preis: 12 €, erm. 8 €



Stadt Köln



Verein zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Corinto: El Realejo e.V.

Asociación de Hermanamientos Colonia - Corinto: El Realejo: Hercegas

ERZBISTUM KÖLN



Klima-Bündnis

ENGAGEMENT GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Foto: composition / Manfred Christl © CAPPA, J. Bredemund / V. J. de Quito

PLURIVERSUM

Ein außergewöhnliches Multimedia-Event mit Grupo Sal, Sandra Weiss, Alberto Acosta, Johannes Keitel und Nnimmo Bassey

Grupo Sal, das bekannte Sextett aus Tübingen, seit über 40 Jahren ein Vermittler der Musik, Literatur und der politischen Debatten Lateinamerikas, weitet noch einmal den Blick:

„**Pluriversum – emanzipatorische Stimmen aus aller Welt**“ heißt das neue Projekt. Es geht es um eine globale Diskussion alternativer Entwicklungen. Wie immer bei Grupo Sal wird diese Debatte mehrdimensional präsentiert: Die Mischung aus Musik, „Video-Mapping“-Projektionen und Gesprächen über politisch-ökologische Perspektiven macht die Veranstaltung zu einer Art „kulturellem Gesamterlebnis“, das auch die sinnlichen Elemente der Kämpfe und Entwicklungen mit einbezieht.

Das Gesamtprojekt besteht aus einer Folge von Gesprächen mit bekannten Intellektuellen, Forscher*innen und Aktivist*innen aus allen Kontinenten. Sie alle sind in der einen oder anderen Form an aktuellen sozialen Kämpfen beteiligt und können darüber berichten. Das Programm moderieren zwei ausgewiesene Kenner alternativer Entwicklungen und Post-Development, mit denen Grupo Sal seit langer Zeit zusammenarbeitet.



Alberto Acosta, ehemaliger Präsident der ecuadorianischen Verfassungsgebenden Versammlung und Autor des auch in Deutschland bekannten Buches „Buen Virvir“ ist einer der führenden Intellektuellen Lateinamerikas.

Sandra Weiss, die deutsche Journalistin, Politologin und Ex-Diplomatin beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Lateinamerika.

An jedem Abend der Veranstaltungsreihe diskutieren die beiden (per live-Video-Schaltung) mit einer der eingeladenen Persönlichkeiten. Das Programm Pluriversum will Alternativen zu den global ungerechten Gesellschaftsmodellen und dem ökologischen Kollaps vorstellen und diskutieren. Dieser Dialog vollzieht sich im spielerischen Wechsel mit thematisch bewusst abgestimmten Liedern von **Grupo Sal** und den bewegenden Bildern des Projektionskünstlers **Johannes Keitel**.

Nnimmo Bassey ist ein Umweltschützer, Dichter und Bürgerrechtler aus Nigeria. Für die Aufdeckung der ökologischen und menschlichen Schrecken der Ölförderung sowie für seine inspirierende Arbeit zur Stärkung der Umweltbewegung in Nigeria und auf der ganzen Welt wurde Nnimmo mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnet.

Seine unermüdliche Arbeit mit nationalen und internationalen Organisationen hat ihn zu einem der führenden Kämpfer und Fürsprecher der Umwelt und Menschenrechte in Afrika gemacht. Bassey hat sich gegen die Praktiken multinationaler Unternehmen in seinem Land und die von ihnen hinterlassenen Umweltzerstörungen eingesetzt, die das Leben der lokalen Bevölkerung zerstören und ihre Rechte missachten.

